

# trend

DAS KUNDENMAGAZIN DER STADTWERKE RINTELN

SOMMER 2021



STADTWERKE  
RINTELN

Miträtseln  
und tolle  
Preise  
gewinnen!

## IM EINSATZ

Mit dem Hochwasserboot der  
Stadtwerke rettet die Feuerwehr  
Rinteln Menschen in Not: Seite 12

## JEDEN TAG

Gutes Wasser, Erdgas, Flüssiggas:  
Wir sorgen dafür! Seite 4 bis 6

## LIEBE LESERINNEN, LIEBE LESER,

wie Sie in der letzten Ausgabe des Kundenmagazins sicher gelesen haben, habe ich zum 1. Januar 2021 die Geschäftsführung der Stadtwerke Rinteln sowie des Unternehmensverbundes von Jürgen Peterson übernommen. Ich freue mich darauf, gemeinsam mit den Kolleginnen und Kollegen für Sie da zu sein, mit attraktiven Dienstleistungen, Produkten und unserem guten Service vor Ort, in Rinteln.

Für mich als neuer Geschäftsführer steht nun im Vordergrund, das Gute, das ich hier vorgefunden habe, weiterzuführen und den Unternehmensverbund weiter zu stärken. Wechsel und Wandel sind unter den Corona-Bedingungen eine besondere Herausforderung – für uns alle. Für Ihre Stadtwerke ist es auch jetzt die wichtigste Aufgabe, Sie rund um die Uhr verlässlich mit Energie und Trinkwasser zu versorgen – unter Einhaltung aller Schutzmaßnahmen. Dazu haben wir ein umfangreiches Hygienekonzept umgesetzt und auch organisatorisch manches verändert. Erstmals haben wir etwa die Ablesung der Strom-, Gas- und Wasserzähler zum Ende des vergangenen Jahres großenteils auf die Selbstablesung umgestellt. Weil Sie uns Ihre Verbrauchswerte via Onlineportal, E-Mail oder Ablesekarte gemeldet haben, konnten wir Ihre Abrechnung in gewohnter Qualität pünktlich erstellen. Herzlichen Dank für Ihre Mithilfe!

Einen Strich durch die Rechnung macht uns die Pandemie derzeit bei unserem Jubiläum. 1896 wurden die Stadtwerke Rinteln gegründet, vor 125 Jahren. So gerne wir jetzt mit Ihnen zusammen feiern würden: Noch geht es leider nicht. Aber sobald absehbar ist, wann und wie größere Veranstaltungen möglich sind, holen wir die Feier mit Ihnen nach. Sie wissen ja: Aufgeschoben ist nicht aufgehoben!

Ich jedenfalls hoffe sehr darauf, dass die Lage sich bald entspannt und mehr persönliche Kontakte möglich sind – auch damit ich Rinteln, die Region und Sie, unsere Kundinnen und Kunden, richtig kennenlernen kann. Bis dahin wünsche ich Ihnen, auch im Namen aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, eine gute Zeit. Wir freuen uns schon darauf, Sie wieder persönlich zu begrüßen!

Beste Grüße vom Bahnhofsweg – und bleiben Sie gesund und zuversichtlich.  
Ulrich Karl  
Geschäftsführer



### KURZ GEMELDET

#### Neue Infos für Bauherr\*innen

Wir haben unserem Online-Auftritt einen Relaunch verpasst. Seitdem sieht unser digitales Kundencenter nicht nur frischer aus, es bietet auch einen schnelleren Überblick und mehr Beiträge, die für Sie nützlich sein könnten. Unter dem Reiter „Service“ finden Sie jetzt umfangreiche Infos für Bauherren und Bauherinnen. Unter „Netz“ können Sie sich tagesaktuell über Bauarbeiten an den Versorgungsnetzen informieren. Besuchen Sie uns doch mal im Internet!  
[www.stadtwerke-rinteln.de](http://www.stadtwerke-rinteln.de)

#### Altlastensanierung

Bakterien, die Schadstoffe auf-fressen: Mit diesem innovativen Verfahren gehen die Stadtwerke gegen Bodenverunreinigungen auf dem Gelände des ehemaligen Gaswerks vor. Dort waren Belastungen u.a. mit polycyclischen aromatischen Kohlenwasserstoffen (PAK) entdeckt worden. Mit Unterstützung einer Geowissenschaftlerin und in Abstimmung mit dem Landkreis ging die Bakterien-Anlage im Mai in Betrieb. Die Altlastensanierung wird bis etwa 2023/2024 abgeschlossen sein.

## INHALTSVERZEICHNIS



**Das „Gas-Wasser-Team“**  
Für eine sichere Versorgung

SEITE 4



**Braucht kein Netz**  
Flüssiggas ist vielfältig nutzbar

SEITE 6



**Wallboxen im Parkhaus**  
Einkaufen und E-Auto laden

SEITE 8



**Klabauter-Nestbau**  
„Küken“ freuen sich auf viel Platz

SEITE 10

## IHRE ANSPRECHPARTNER:



### VERTRIEB

**Christian Kramer**  
Vertrieb Großkunden  
Tel. 05751 700-23  
christian.kramer@stadtwerke-rinteln.de

**Caroline Prasuhn**  
Vertrieb Tarifkunden  
Tel. 05751 700-11  
caroline.prasuhn@stadtwerke-rinteln.de

**Sarah Albrecht**  
Marketing/Vertrieb  
Tel. 05751 700-268  
sarah.albrecht@stadtwerke-rinteln.de

### VERBRAUCHSABRECHNUNG

**Dennis Luthé**  
Mahnwesen  
Tel. 05751 700-54  
dennis.luthé@stadtwerke-rinteln.de

**Frank Schröder**  
Abrechnung  
Tel. 05751 700-21  
frank.schroeder@stadtwerke-rinteln.de

**Dominik Teich**  
Abrechnung  
Tel. 05751 700-22  
dominik.teich@stadtwerke-rinteln.de

## WIR SIND FÜR SIE DA:

**Kundenzentrum:** Bahnhofsweg 22 • **Hauptverwaltung:** Bahnhofsweg 6

**Kommunikation:**  
Tel. 05751 700-0, Fax 05751 700-50  
**E-Mail:** [info@stadtwerke-rinteln.de](mailto:info@stadtwerke-rinteln.de)

**Geschäftszeiten:**  
Mo.–Mi. 7:00–16:00 Uhr • Do. 7:00–17:30 Uhr • Fr. 7:00–12:30 Uhr

**Störungsdienst:**  
Unsere Störungsdienste erreichen Sie rund um die Uhr unter der neuen Telefonnummer: **05751 700-10**

Bei **Gasstörungen** wählen Sie bitte: **0180 2000-812**

### IMPRESSUM

Stadtwerke Rinteln GmbH, Bahnhofsweg 6,  
31737 Rinteln,  
Tel. 05751 700-0, Fax 05751 700-50  
E-Mail: [info@stadtwerke-rinteln.de](mailto:info@stadtwerke-rinteln.de)  
Internet: [www.stadtwerke-rinteln.de](http://www.stadtwerke-rinteln.de)  
Redaktion: Thomas Rinnebach (verantwortl.),  
Caroline Prasuhn, Sarah Albrecht.  
Titelbild: Rolf Fischer; Fotos Innenteil: SW Rinteln; alle  
anderen Fotohinweise auf den entsprechenden Seiten.  
Herausgeber: trunnit GmbH, Friesenweg 5.1,  
22763 Hamburg, Andrea Melichar, Maike Petersen;  
Druck: hofmann infocom, Nürnberg;  
Auflage: 17.000 Exemplare



**Boot mit Talenten**  
Im Fokus: Menschen retten  
**SEITE 12**



**Kalte Verführung**  
Fruchtig frische Eiskreationen  
**SEITE 14**



## MITMACHEN & GEWINNEN

**Unser Preisrätsel**  
Gewinnen Sie einen von drei attraktiven Preisen!

**SEITE 16**

# ALLES IM FLUSS

Mit Sorgfalt und Verantwortungsgefühl stellen acht Stadtwerke-Mitarbeiter der Gas-Wasser-Abteilung sicher, dass die Rintelner Trinkwasser in **besten Qualität** direkt ins Haus erhalten – und Erdgas für behagliche Wärme.

**K**lares, kühles Nass, das jederzeit aus dem Wasserhahn fließt und uns zur Verfügung steht, ob als kühles Erfrischungsgetränk, zum Händewaschen, Kaffee kochen oder Kartoffeln garen: Was im Alltag so selbstverständlich ist, dass wir nicht darüber nachdenken, dafür arbeiten die Mitarbeiter in der Gas-Wasser-Abteilung der Stadtwerke jeden Tag. Gas-Wasser-Meister Björn Requardt gehört dazu. Er kennt den Weg des Wassers aus der Tiefe bis in die Häuser: „Wir gewinnen es als Rohwasser aus drei Brunnen am Heinekamp, aus einem in Goldbeck und aus zwei Quellen in Deckbergen und Hohenrode.“

## Von Natur aus trinkbar

Schon das frisch geförderte Wasser könnte man bedenkenlos trinken. Dennoch wird es an den Wassergewinnungsstellen aufbereitet und vorsorglich mittels UV-Strahlung desinfiziert, bevor es in einen der zwölf Hochbehälter fließt. Von den Speichern aus fließt das Wasser durch ein Trinkwassernetz von 260 Kilometer Länge in rund 8.000 Gebäude. 2020 haben allein die Rintelner 1.900 Millionen Liter Trinkwasser verbraucht. Dabei kosten 1.000 Liter Trinkwasser gerade mal 1,74 Euro.

## Wasserproben fürs Gesundheitsamt

Regelmäßig werden Wasserproben im Trinkwassernetz genommen. Ein Labor führt dann die Analyse durch. „Genau nach den Vorgaben des Gesundheitsamtes, das anschließend die Wasseranalysen macht“, erklärt Björn Requardt. Die strengen Vorgaben der Trinkwasserverordnung müssen zwingend eingehalten werden. Entscheidend für gesundheitlich unbedenkliches Trinkwasser ist aber auch ein intaktes

Leitungsnetz. Die Leitstelle überwacht deshalb das Leitungssystem und die Behälter rund um die Uhr, damit es gar nicht erst zu Versorgungsengpässen kommen kann. Für den sicheren Betrieb des Leitungsnetzes werden regelmäßig Instandhaltungsarbeiten vorgenommen. Rohrbrüche kämen dennoch hin und wieder vor, oft durch Materialermüdung oder durch Veränderungen im Erdreich, erklärt Gas-Wasser-Meister Björn Requardt. Dann stehe ein Bereitschaftsdienst jederzeit bereit: „In der Regel lassen sich die Schäden schnell beheben.“

## Erdgas: Sicher durch das Netz

Die Abteilung ist auch für die Gasversorgung der Kundinnen und Kunden verantwortlich. „Das Erdgas übernehmen wir an zwei Übergabestationen von der Firma Open Grid Europe“, sagt Gas-Wasser-Meister Joachim Warnecke. Dort werde dem geruchsfreien Gas der typische Gasgeruch beigemischt. „Ohne den Geruch würde eine eventuelle Undichtigkeit nicht auffallen“, erläutert Joachim Warnecke. Anschließend wird der Eingangsdruck von etwa 20 bar auf 0,5 bar reduziert, damit das Erdgas im Stadtwerkenetz sicher an 4.800 Hausanschlüsse und 5.300 Kundinnen und Kunden verteilt werden kann.

Die 133 Kilometer langen Gasleitungen werden regelmäßig überprüft, je nach Leitungsabschnitt alle zwei bis sechs Jahre. Auch über dieses sensible Netz wacht die Leitstelle, die übrigens aus Sicherheitsgründen nicht mit dem Internet verbunden ist. Jede Unregelmäßigkeit löst einen Alarm auf dem Handy oder Pieper der Gas-Wasser-Meister aus. Spätestens nach 30 Minuten ist der Bereitschaftsdienst im Einsatzfall vor Ort – 24 Stunden täglich, an 365 Tagen im Jahr. ■

Weitere  
Informationen zu  
unseren Produkten  
Gas und Wasser finden  
Sie unter:  
[www.stadtwerke-  
rinteln.de](http://www.stadtwerke-rinteln.de)

Kompetenz für Trinkwasser: Geschäftsführer Ulrich Karl (im Bild oben links) und Björn Requardt (oben rechts sowie unten links). Mittleres Bild unten: Joachim Warnecke vom „Team Erdgas“





Nachschub nötig? Über den Computer prüft Michael Blaue (li.) die Füllstände der Flüssiggastanks.

Lieferservice: Martin Jahn bringt die Flüssiggasflaschen zu den Kundinnen und Kunden nach Hause.

# Kein Gas zweiter Klasse

Heizen, kochen, Auto fahren: Das alles ist mit **FLÜSSIGGAS** möglich. Und zwar günstig, schadstoffarm und zukunftssicher.

**S**ie leben außerhalb des Erdgas-Netzgebiets und heizen trotzdem mit Gas: Bei 350 Kundinnen und Kunden der Stadtwerke Rinteln steht ein Tank auf dem Grundstück – auf einer Betonplatte oder unterirdisch. Sie bekommen leitungsungebundenes Flüssiggas per Tankwagen von den Stadtwerken geliefert. Ein Füllstandsübertragungs-Modul an der Tankanlage übermittelt den Stadtwerken in regelmäßigen Abständen per SMS, wie viel noch vorrätig ist. „Dadurch muss heute niemand einen leeren Tank befürchten“, erklärt Michael Blaue, kaufmännischer Angestellter bei den Stadtwerken und gemeinsam mit dem technischen Mitarbeiter Martin Jahn Ansprechpartner für die Kundinnen und Kunden.

Flüssiggas entsteht als Begleitprodukt bei der Erdgas- und Erdölförderung. Es besteht aus Propan, Butan und deren Gemischen. Unter relativ geringem Druck verflüssigt es sich und nimmt dann nur noch einen Bruchteil seines gasförmigen Volumens ein. Das macht es leicht transportfähig und praktisch überall einsetzbar. In Deutschland nutzen rund 3,5 Millionen Verbraucher\*innen dieses leitungsunabhängige Gas, vor allem im privaten Haushalt, aber auch

in Industrie, Gewerbe, Gastronomie, Landwirtschaft und als Kraftstoffalternative. Vielen ist es auch unter dem Namen LPG (Liquified Petroleum Gas) bekannt.

## Die Tanks sind sicher

Bei den Stadtwerken Rinteln gehört Flüssiggas bereits seit 1951 zum Angebot. Zu der Zeit, als viele noch mit Kohle und Holz heizten, war Gas bereits zum Kochen beliebt und wurde in Flaschen gekauft. Dieses Angebot gibt es bei den Stadtwerken bis heute.

Wer aber eine Heizung mit Flüssiggas betreiben und dafür einen Tank aufstellen will, kann sich bei Michael Blaue und Martin Jahn zu den baulichen Voraussetzungen beraten lassen. Die Stadtwerke übernehmen selbst die Aufstellung oder unterstützen bei der Einlagerung des Tankbehälters in das Erdreich. Ein Installationsunternehmen verbindet dann die Heizanlage mit dem Flüssiggastank. Regelmäßig wird die Anlage kontrolliert und vom Technischen Überwachungsverein (TÜV) geprüft. „Die Tanks sind sicher“, stellt Michael Blaue fest und ergänzt: „Flüssiggas hat einige Vorzüge! Es verbrennt schadstoffarm, ist vielseitig, bietet Unabhängigkeit und spart Raum, wenn der Tank draußen steht.“

Auch als Antriebskraftstoff hat Flüssiggas aufgrund seiner sauberen Verbrennung eine sehr gute Ökobilanz. Die Stadtwerke Rinteln betreiben zwei Autogas-Tankstellen bei den Fahrzeughäusern 1a Autoservice Kogel in Rinteln und bei Heinz Niederdorf in Westendorf. ■

*„Flüssiggas hat einige Vorzüge! Es verbrennt schadstoffarm, ist vielseitig, bietet Unabhängigkeit und spart Raum.“*

Michael Blaue, kaufmännischer Angestellter bei den Stadtwerken Rinteln

## INTERESSIERT?

Sie erreichen Michael Blaue unter  
**Telefon 05751 700-924**  
**michael.blaue@stadtwerke-rinteln.de**

# LÄUFT DOCH!

Im Sommer verlangen Blumen und Pflanzen im Garten oder auf dem Balkon viel Wasser. Mit diesen Tipps löschen Sie Ihren Durst, ohne die **Wasserrechnung** in die Höhe zu treiben, und werden zum effizienten Sprengmeister.

70.000 Liter Regenwasser fließen über ein 100 Quadratmeter großes Dach pro Jahr im Durchschnitt ab. Das sind umgerechnet 365 Regentonnen.

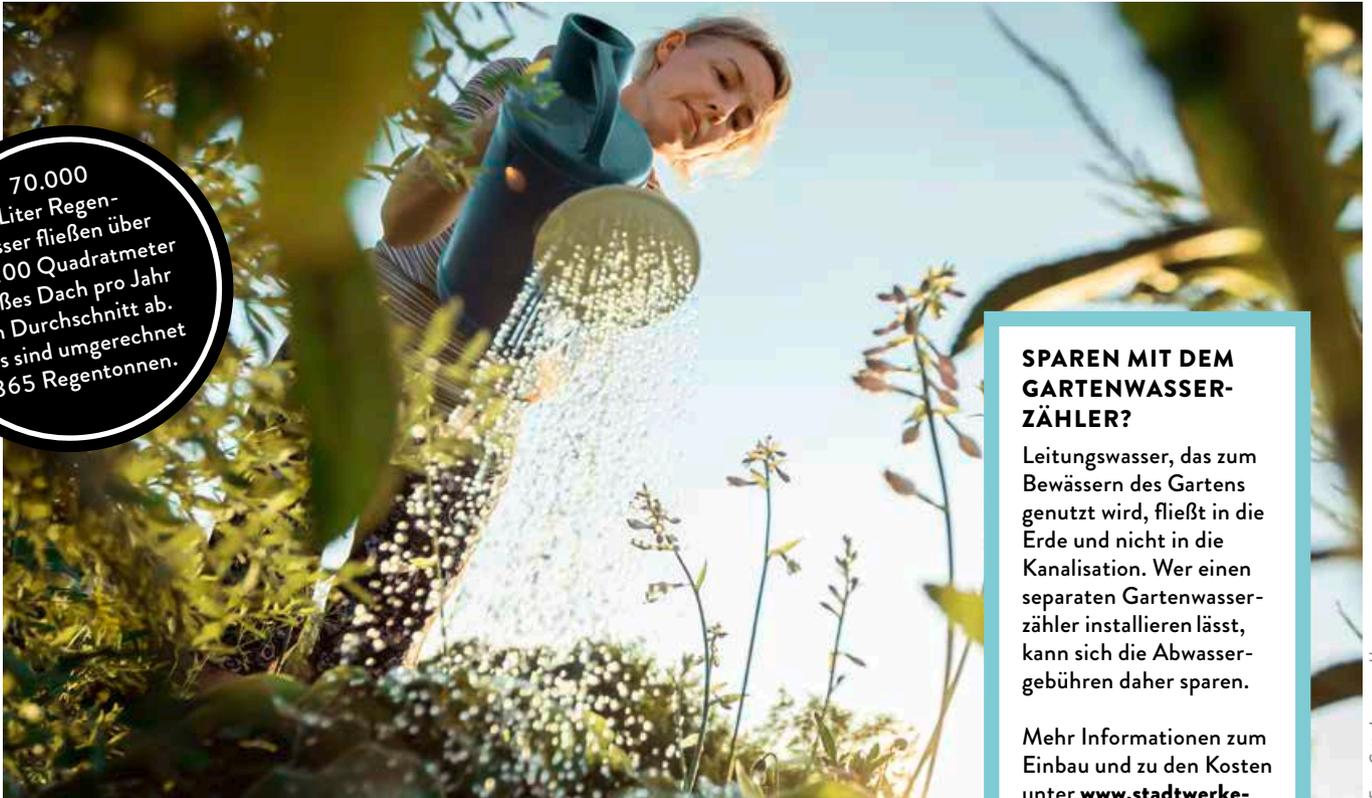


Foto: Getty Images - rkomar

## SPAREN MIT DEM GARTENWASSERZÄHLER?

Leitungswasser, das zum Bewässern des Gartens genutzt wird, fließt in die Erde und nicht in die Kanalisation. Wer einen separaten Gartenwasserzähler installieren lässt, kann sich die Abwassergebühren daher sparen.

Mehr Informationen zum Einbau und zu den Kosten unter [www.stadtwerke-rinteln.de/umwelt/trinkwasser/gartenwasserzaehler/](http://www.stadtwerke-rinteln.de/umwelt/trinkwasser/gartenwasserzaehler/)

## 1 TIMING IST ALLES

Bewässern Sie Rasen und Beete am besten frühmorgens oder am späten Abend. Dann ist die Verdunstung am geringsten, und das Wasser versickert genau dort, wo es hin soll: ins Erdreich. Gießen Sie nicht so häufig, dafür aber lange und kräftig. Schütten Sie das Wasser nicht auf die Blätter – da verdunstet es nur und kann zu Verbrennungen oder Pilzinfektionen führen. Besser, Sie verteilen es am Übergang zum Boden: Nur so gelangt es in die tiefen Bodenschichten zu den Wurzeln.

## 2 GAR NICHT FÜR DIE TONNE

Eine Regentonne sorgt für Wasser im Garten ohne Ebbe in der Kasse. Denn das gesammelte Nass zum Bewässern kostet keinen Cent. Regen ist außerdem mit seinem niedrigen pH-Wert für Pflanzen verträglicher als kalkhaltiges Leitungswasser. Stellen Sie die Tonne direkt neben einem Regenfallrohr auf. Eine Abdeckung beugt Verdunstung und Stechmücken vor, deren Larven sich in stehenden Gewässern wohlfühlen.

## 3 DER RICHTIGE TON

Wer Blumen in Kübel oder Balkonkästen pflanzt, sollte die Gefäße vorab mit einer Schicht Blähton füllen. Dieser speichert das Wasser und gibt in Trockenperioden über längere Zeit Feuchtigkeit an die Pflanzen ab. Wasser sparen Sie darüber hinaus, indem Sie sehr durstige Pflanzen in glasierte Keramikkübel statt in Terrakottatöpfe setzen. Denn durch das unglasierte Terrakotta verdunstet jede Menge Wasser.

## 4 DIE MACHT DES MULCHES

Unter Stauden, Sträuchern und Bäumen verteilter Rindenmulch hält Feuchtigkeit in der Erde und verbessert langfristig das Bodenklima. Das späte Frühjahr ist ein guter Zeitpunkt zum Mulchen. Dann ist der Boden warm und feucht und kann mithilfe einer Schicht aus Rindenmulch viel Wasser speichern.

Mehr Infos zum „Wasser sammeln im Garten“ hat die Verbraucherverentrale: [mehr.fyi/gartenwasser](http://mehr.fyi/gartenwasser)

# PARKHAUS WIRD ZUR E-TANKSTELLE

Sechs Wallboxen mit **sechs Ladepunkten** stehen Stromerfahrern im Parkhaus an der Klosterstraße zur Verfügung.

**D**ie Lade-Infrastruktur für Elektroautos wächst in Rinteln weiter. Wer zum Einkaufen in die Stadt kommt, kann jetzt entspannt durch die Geschäfte bummeln, während sich der Akku seines E-Autos im Parkhaus an der Klosterstraße füllt. Denn dort haben vor Kurzem die Stadtwerke Rinteln und die Volksbank in Schaumburg sechs neue Wallboxen eingeweiht.

Kundinnen und Kunden laden für 29 Cent pro Kilowattstunde. Abgerechnet wird der Ladevorgang über die App eCharge+. Kostenfrei ist das Stromtanken übrigens für alle, die mit den Stadtwerken einen Autostrom-Vertrag abgeschlossen haben – im Parkhaus an der Klosterstraße wie an allen anderen öffentlichen Ladestationen der Stadtwerke. Die Wandladestationen im Parkhaus gleichen denen für die heimische Garage oder für den Carport.

## So funktioniert das Aufladen im Parkhaus:

- **Parken:** An den gekennzeichneten Plätzen zeigt die Wallbox einen freien Ladeplatz mit weißem Licht an.
- **Anschließen:** Nutzen Sie den Typ-2-Stecker, um Ihr Auto mit der Wallbox zu verbinden. Die Wallbox leuchtet jetzt grün.

- **Aufladen:** Den Vorgang starten Sie mit der Smartphone-App oder der RFID-Karte. Blaues Licht an der Wallbox zeigt an, dass der Akku geladen wird und dass die Stecker gegen unbefugtes Abziehen gesichert sind.

Wie lange es dauert, bis der Akku voll ist, hängt von der jeweiligen Leistung der Batterie ab. Jan-Hendrik Bradt, Projektleiter der Stadtwerke Rinteln, hat es mit dem firmeneigenen Renault Zoe an einer der neuen Parkhaus-Wallboxen ausprobiert: „Mit 20 Prozent Ladung habe ich geparkt, nach drei Stunden war der Akku voll.“

## Mehr Ladesäulen sind geplant

Mit den neu installierten Wallboxen betreiben die Stadtwerke jetzt insgesamt 34 öffentlich zugängliche Ladepunkte im Auetal, in Rinteln und den Ortsteilen. Und weitere sind geplant: In der zweiten Jahreshälfte sollen Wallboxen im Parkhaus am Pferdemarkt und eine Ladesäule am Nordstadt-Standort der Volksbank im Bereich der „Großen Tonkuhle“ errichtet werden. Am Neubau der Integrierten Gesamtschule (IGS) wird es vier Ladesäulen mit acht Lademöglichkeiten geben – voraussichtlich vom Beginn des neuen Schuljahres an. ■



Bereit zum Aufladen (von links nach rechts): Projektleiter Jan-Hendrik Bradt, Geschäftsführer Ulrich Karl, Katja Williams und Jan-Philipp Giltmann (alle Stadtwerke Rinteln) mit Michael Fritz von der Volksbank in Schaumburg



## FÖRDERMITTEL DER STADTWERKE

Sie wollen Ihr Elektroauto bequem und umweltfreundlich in Ihrer Garage oder Ihrem Carport laden? Kein Problem: Laden Sie Ihren Stromer mit unserer e-Box (11 kW). Beim Kauf eines E-Autos stellen wir Ihnen als Stadtwerke-Kunde oder -Kundin diese Wallbox im Wert von 695 Euro zur Verfügung – leihweise und kostenlos.

Übrigens: Im Rahmen unseres Förderprogramms unterstützen wir auch die Anschaffung eines E-Bikes mit 50 Euro.

Mehr Informationen unter:  
[www.stadtwerke-rinteln.de/umwelt/mobilitaet/elektromobilitaet/](http://www.stadtwerke-rinteln.de/umwelt/mobilitaet/elektromobilitaet/)

Telefonisch berät Sie gern  
 Katja Williams unter  
**05751 700-74**

Hausbesitzer und Hausbesitzerinnen laden ihr Elektroauto meist daheim auf – oft an einer privaten Ladestation, der Wallbox.

# DAS ENDE DER LADEHEMMUNG

Mehr Infos rund um Elektroautos – Modelle, Antriebe, Ladestationen – unter: [www.smarter-fahren.de](http://www.smarter-fahren.de)

Um das Klimaziel bis 2030 zu erreichen, kurbelt der Bund mit **ÜPPIGEN ZUSCHÜSSEN** die Installation öffentlicher und privater Ladestationen an. Auch Wohnungseigentümer\*innen und Mieter\*innen haben es künftig leichter, eine Wallbox einzurichten.

**D**as vergangene Jahr ging als Rekordjahr in die Geschichte der Elektromobilität ein. Nie zuvor wurden in Deutschland so viele Elektroautos zugelassen: Ihre Zahl hat sich im Vergleich zum Vorjahr mehr als verdreifacht. Fast jeder siebte bundesweit neu zugelassene Wagen fährt inzwischen mit Elektroantrieb. Einer der Hauptgründe: die Förderung der Bundesregierung, die bis 2025 verlängert und deutlich erhöht wurde. Käufer\*innen von reinen Elektroautos bekommen nun vom Bund und dem jeweiligen Hersteller insgesamt einen Zuschuss von bis zu 9.000 Euro. Für Plug-in-Hybride – also Autos mit Elektro- und Verbrennungsmotor – gibt es bis zu 6.750 Euro. Die Förderprämie soll die E-Mobilität weiter anschieben.

Will Deutschland seine Klimaziele erreichen, müssen es deutlich mehr E-Mobile werden. Bis 2030 soll der Verkehrssektor bis zu 42 Prozent weniger Treibhausgase verursachen als noch 1990. Dafür braucht es laut Bundesumweltministerium sieben bis zehn Millionen Stromflitzer.

## Gesucht: Mehr Ladepunkte

Doch die großzügige Kaufprämie allein hilft wenig, wenn Autofahrer\*innen in manchen Regionen Deutschlands lange suchen müssen, bis sie eine Stromtankstelle finden. Im November 2020 gab es rund 33.000 öffentliche Ladepunkte in Deutschland, die meisten davon in Städten. Laut dem Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft (BDEW) benötigen schon eine Million Elektrofahrzeuge auf Deutschlands Straßen rund 70.000 Normal- und 7.000 Schnellladepunkte. Deshalb will das Verkehrsministerium in den nächsten Jahren vier Milliarden Euro in die öffentliche, private und gewerbliche Lade-Infrastruktur investieren.

## Aufladen vor der eigenen Haustür

Besonders im Fokus der Regierung: der private Sektor. Bis zu 85 Prozent der Ladevorgänge werden in den kommenden Jahren im privaten Raum stattfinden, prognostiziert ein von der Regierung beauftragtes Expert\*innengremium. Finanzielle und technische Hürden erschweren die Installation privater Ladestationen, sogenannter Wallboxen, allerdings noch häufig. Um mehr Autofahrer\*innen davon zu überzeugen, beschloss der Staat Ende 2020 eine Wallbox-Prämie. Von ihr profitieren insbesondere private Hauseigentümer\*innen mit eigenem Stellplatz und Stromanschluss in der Garage.

## Möglichkeiten für Hauseigentümer\*innen und Mieter\*innen

Für Fahrzeughalter\*innen, die in einem Mehrfamilienhaus leben, erleichtert das überarbeitete Wohnungseigentumsmodernisierungsgesetz (WEMoG) die Installation einer Wallbox. Mussten Wohnungseigentümer\*innen früher noch auf die Zustimmung der Miteigentümer\*innen warten, haben sie nun grundsätzlich einen Anspruch auf den Einbau einer Ladestation. Die Kosten trägt der Antragsteller oder die Antragstellerin. Zudem muss er oder sie den Netzbetreiber informieren oder sich von ihm den Bau der Wallbox genehmigen lassen.

Mieter\*innen mit Wallbox-Wunsch, die in einem Mietshaus wohnen, müssen ihr Anliegen direkt mit ihrem Vermieter klären. Hier greift nicht das WEMoG, sondern das Mietrecht. Der ADAC empfiehlt, sich dafür Mitstreiter\*innen zu suchen. ■

Mehr zur Förderung gibt es unter [www.kfw.de](http://www.kfw.de) und den Leitfaden zur eigenen Wallbox unter [www.adac.de](http://www.adac.de)

# VIEL PLATZ DRINNEN & DRAUSSEN

Beim Neubau der Kita „Klabauternest“ geht es voran: Heimische Betriebe arbeiten an dem Bau mit moderner, umweltfreundlicher **Energietechnik**.

**S**eit der Grundsteinlegung im Herbst ist die neue Kita „Klabauternest“ schon mächtig herangewachsen. Dirk Schiller, Projekt- und Bauleiter der städtischen Gemeinnützigen Verwaltungs- und Siedlungsgesellschaft (GVS), und Ulrich Karl, seit 2021 Geschäftsführer der Stadtwerke und der GVS, zeigten sich im April zufrieden mit dem Baufortschritt auf der ehemaligen Kleingarten-Fläche zwischen Karlstraße und Bahnhofstraße: „Wir liegen ganz gut im Zeitplan.“

Der eingeschossige Bau in der Nähe des Stadtwerke-Gebäudes ist inzwischen deutlich als Kindertagesstätte zu erkennen. Er wird Platz für 100 Kinder und fünf Gruppenräume mit angegliederten Mehrzweck- und Ruheräumen bieten. Drei Kindergarten- und zwei Krippengruppen ziehen dort ein. Für alle werden zudem eine 70 Quadratmeter große Mensa, zwei Therapieräume und ein knapp 60 Quadratmeter großer Bewegungsraum gebaut. In die Planung der zeitgemäßen, pädagogisch sinnvollen Raumaufteilung war das Kita-Team um Leiterin Michaela Rothert stets einbezogen worden.

Auch in puncto Energietechnik verwirklicht die GVS in der neuen Kita ein modernes Konzept. Auf dem Dach werden Photovoltaik-Anlagen Strom erzeugen, für Wärme und Kühlung sorgt eine Sole-Wasser-Wärmepumpe. Frischluft gelangt über große Fenster in die

Räume, zudem gibt es eine moderne Lüftungsanlage, die gerade in den kälteren Monaten des Jahres von Nutzen sein wird.

Draußen werden zwei große Freiflächen den Kindern viel Platz für Spiel, Bewegung und Unternehmungen bieten: 300 Quadratmeter umfasst der Bereich in Richtung Karlstraße, um den Haupteingangsbereich am Bahnhofsweg sind es sogar mehr als 1.000 Quadratmeter. Das gesamte Gelände einschließlich der Gebäude umfasst 6.000 Quadratmeter.

## Investition in die Zukunft

Den gesamten Neubau realisiert die GVS mit Betrieben aus der Region, federführend mit der Firma Rosemeier aus Kleinenbremen als Bauunternehmer. Mit an Bord sind auch die Betriebe Wolter Holzbau aus Hessisch Oldendorf, S&H-Bedachung, die Tischlerei Albrecht aus Rinteln und der Heizungs- und Sanitärbetrieb Wieggrebe aus Möllenbeck.

Rund sechs Millionen Euro investieren die städtische Gemeinnützige Verwaltungs- und Siedlungsgesellschaft und die Stadt Rinteln in das Projekt, das voraussichtlich diesen Herbst abgeschlossen sein wird. Für die Kita-Kinder und ihre Betreuerinnen und Betreuer bricht dann nach dem Umzug eine neue Zeit an. ■

**Fotos links: Der Neubau ist noch eingerüstet, innen gehen die Arbeiten an der Lüftungsanlage voran. Foto rechts (v. li.): Sie haben die Grundsteinlegung miterlebt: die Klabauternest-Kinder Luiz, Emilia, Erina, Mia und Medina.**



„WIR LIEGEN GANZ GUT IM ZEITPLAN“  
Dirk Schiller und Ulrich Karl



Glatte, saubere Zähne – mit elektrischen Zahnbürsten stellt sich dieses Frischegefühl ganz **ohne Schrubben** ein. Wie bei Handzahnbürsten kommt es aber auch hier auf die richtige Putztechnik an.

# GOOD VIBRATIONS

**ZWEIMAL TÄGLICH** putzen von Rot nach Weiß – diesen Rat haben viele Kinder früher vom Zahnarzt eingepflegt bekommen. Er gilt noch heute, allerdings hat sich das „Werkzeug“ geändert. In vielen Badezimmern stehen heute Elektrozahnbürsten – preiswerte vom Discounter, aber auch teure Designermodelle mit mehreren Putzprogrammen und Aufsteckbürsten für jeden Zweck.

Doch ist elektrisches Zähneputzen auch wirklich besser als die Zahnpflege mit der Handzahnbürste? Wissenschaftliche Studien haben zumindest gezeigt, dass elektrische Zahnbürsten besonders effizient reinigen – also sauberer in gleicher Zeit. Was nicht heißt, dass sich von Hand keine vergleichbaren Ergebnisse erzielen lassen. Aber nicht alle wenden die perfekte Putztechnik an oder haben die nötige Ausdauer. Der Vorteil der elektrischen Zahnbürste: Sie macht es fast automatisch richtig. Der Klassiker im Bad ist die „oszillierend-rotierende“ Elektrozahnbürste. Ihr kleiner, runder Borstenkopf macht mehrere Tausend schwingende Seitwärtsbewegungen pro Minute. Dabei rotiert er im 50- bis 70-Grad-Winkel hin und her. Bei einigen Modellen pulsiert er auch noch vor und zurück. Die kleine Bürste wird am Zahnfleischrand aufgesetzt und langsam daran entlanggeführt. Jeder Zahn muss für einige Sekunden gereinigt werden.

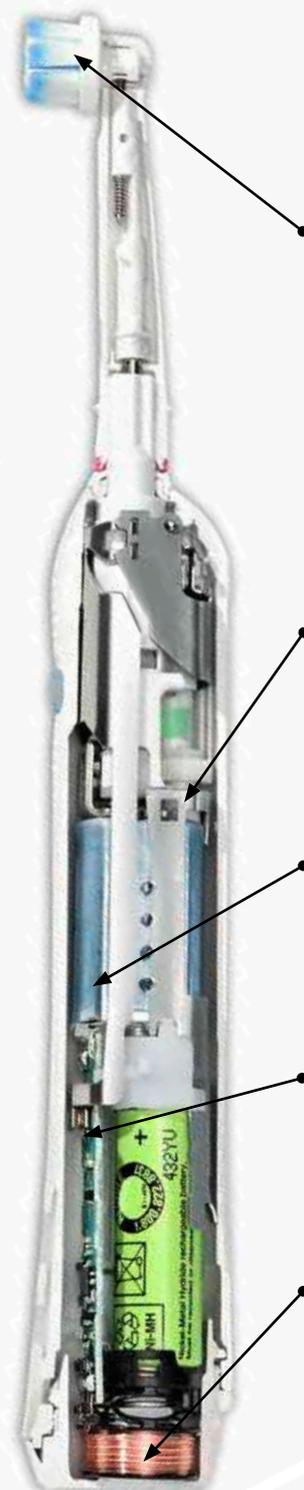
Das erfordert etwas Geduld. Wer bei der Zahnpflege nicht ganz so akkurat ist, dürfte deshalb an der „schallaktiven“ elektrischen Zahnbürste mehr Gefallen finden. Ihr ovaler Bürstenkopf erreicht mehrere Zähne auf einmal. Schallwellen mit hoher Frequenz versetzen die Borsten in Schwingungen, bis zu 40.000 in der Minute.

Die Putztechnik ist ähnlich wie bei der Handzahnbürste, nur ohne Druck: Bürstenkopf im 45-Grad-Winkel am Zahnfleischrand aufsetzen, die Beläge lösen und vom Zahnfleisch wegfeigen. Vibrierend sauber! ■



**ZÄHNE RICHTIG PUTZEN**

Das Tutorial von Stiftung Warentest macht's vor: [mehr.fyi/zaehne](http://mehr.fyi/zaehne)



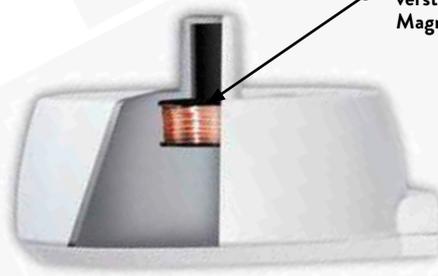
Klassische elektrische Zahnbürsten haben einen beweglichen Bürstenkopf, der vor- und zurückrotiert. Oft pulsiert er auch noch in Längsrichtung der Borsten. So wird der Zahnbelag zuerst gelöst und dann weggefeigt.

Ein Getriebe sorgt dafür, dass die Rotation der Motorwelle in eine schwingende Bewegung umgeformt wird.

Der Elektromotor wandelt elektrische Leistung in eine umlaufende Drehbewegung um.

Der Ein-/Ausschalter verbindet den Elektromotor mit dem Lithium-Ionen-Akku.

Gerät die Empfängerspule im Boden der Zahnbürste in das Magnetfeld der Ladestation, fließt Strom hindurch – und der Akku lädt.



Berührungsloses Laden per Induktion: In der Ladestation ist eine Magnetspule versteckt, die durch Wechselstrom ein Magnetfeld aufbaut.

Foto: Ekkehard Winkler/trumit GmbH

# MENSCHENRETTUNG AN ERSTER STELLE

Mehr zu den  
Kooperationen der  
Stadtwerke finden Sie  
unter:  
[www.stadtwerke-rinteln.de](http://www.stadtwerke-rinteln.de)

Die Stadtwerke stellen ihr **HOCHWASSER-BOOT** der Feuerwehr Rinteln zur Verfügung – für Hilfeinsätze an Land, auf dem Wasser, auf Eis und Schienen.



Ein Gewinn für Rinteln: Stadtwerke-Geschäftsführer Ulrich Karl (re.) und Dr. Joachim Steinbeck (2. v. li.) von der Stadt Rinteln bei der Übergabe des Bootes an Ortsbrandmeister Thomas Blaue (li.) und Stadtbrandmeister Tim Schinz (2. v. re.).

**B**ereits seit einigen Jahren gehört ein Flachwasserschubboot zum „Fuhrpark“ der Stadtwerke Rinteln. Bislang wurde es in Hochwassersituationen genutzt. „Es gibt technische Einrichtungen wie Trafostationen, die man bei Hochwasser nur erreichen kann, wenn sich Wasser unter dem Kiel befindet und das Boot schwimmt“, erklärt Stadtwerke-Geschäftsführer Ulrich Karl. Aus seiner Heimatstadt Düsseldorf kennt er sich mit solchen Situationen aus. Das 140 Kilogramm leichte Boot aus Aluminium ist für derartige Einsätze ideal. Es kann aber auch auf festem Grund genutzt werden: Durch die Ausstattung mit Reifen wird es bei Bedarf zu einer Art Schubkarre im Großformat.

Jetzt erfuhren die Stadtwerke: Die Feuerwehr Rinteln benötigt ein solches Hochwasserboot. Sie verfügt zwar über ein eigenes Rettungsboot, doch dieses kann wegen seines Tiefgangs nicht an jedem Einsatzort genutzt werden. Für die Eisrettung und bei Hochwasser ist es ungeeignet, und selbst bei Einsätzen auf Kiesteichen kann die Feuerwehr nicht darauf zurückgreifen. Die Teiche sind zu flach und zudem nicht mit Slip-Anlagen ausgestattet. Als Anfang des Jahres die Neuanschaffung eines Hochwasserbootes bei der Feuerwehr und der Stadt auf der Agenda stand und schon im Rathaus diskutiert wurde, zeichnete sich bald eine

„Diese Zusammenarbeit hilft allen in der Stadt.“

Ulrich Karl, Geschäftsführer der Stadtwerke Rinteln

andere, überraschende Lösung ab: Die Feuerwehr kam mit den Stadtwerken über eine Nutzung ihres Flachwasserschubbootes ins Gespräch, da sie es nur selten selbst benötigen. Schnell zeigte sich Geschäftsführer Ulrich Karl offen für eine pragmatische Zusammenarbeit, und Anfang März übergaben die Stadtwerke das Boot an die Rintelner Feuerwehr – frisch beklebt mit Folien, die die Kooperation deutlich sichtbar machen: „Hochwasserboot Stadt Rinteln“ steht neben den Logos der Feuerwehr und der Stadtwerke auf dem Boot.

„Dass die Feuerwehr das Boot nutzen kann, bedeutet für die Bevölkerung einen verbesserten Schutz“, freut sich Dr. Joachim Steinbeck von der Stadt Rinteln, die das Boot zusätzlich mit einem 2,5-PS-Motor ausgestattet und einen Trailer angeschafft hat. „Unsere Zusammenarbeit hilft dem gesamten Stadtkonzern“, stellt Stadtwerke-Geschäftsführer Ulrich Karl fest.

#### Tag und Nacht einsatzbereit

Ortsbrandmeister Thomas Blaue kennt das Boot bereits genau. Wie nützlich es für die Feuerwehr werden könnte, stellt er am Beispiel einer Besonderheit heraus: „Wenn man die Spurkranzräder ausfährt, kann man damit sogar auf Bahnschienen fahren.“ Das Boot sei mit bis zu 800 Kilogramm belastbar und könne beispielsweise bei einem Bahnunfall wertvolle Dienste leisten. „Man kann damit schweres technisches Gerät auf Schienen zum Einsatzort transportieren und verletzte Personen sicher bis zum nächsten Bahnübergang bringen, um sie dort zu behandeln“, so Thomas Blaue. Auch zur Eisrettung von Mensch und Tier könne das Flachwasserschubboot eingesetzt werden.

Ab sofort steht das Boot im Feuerwehrgerätehaus an der Seetorstraße und ist dort Tag und Nacht einsatzbereit, etwa für Hilfeleistungen an den Sassenbergschen Kiesteichen, am Doktor- oder Helenensee und in der Hohenroder Auenlandschaft. „Selbstverständlich werden wir das Boot auch in den Ortsteilen nutzen, wenn es dort benötigt wird“, stellte Thomas Blaue klar. Auch den Stadtwerken steht das Boot für technische Einsätze nach wie vor zur Verfügung. Für Geschäftsführer Ulrich Karl sind die Prioritäten allerdings klar: „Die Menschenrettung steht immer an erster Stelle.“ ■





## NICECREAM

BLITZEIS OHNE EISMASCHINE

### Zutaten für 6–8 Kugeln

- 2 reife Bananen • 250 g Beeren (frisch oder tiefgefroren)
- 250 ml Naturjoghurt (auf Milch- oder Pflanzenbasis), ggf. etwas Milch oder pflanzliche Milchalternative • frische Beeren (zum Garnieren) • gehackte Pistazien (zum Garnieren)

**Zubereitungszeit:** 10 Minuten (ohne Gefrierzeit)

- 1 Bananen schälen, in Scheiben schneiden und in den Tiefkühler legen. Falls die Beeren frisch sind, diese ebenfalls einfrieren.
- 2 Gefrorene Bananenscheiben, Beeren und Naturjoghurt mit dem Mixstab oder einem Standmixer pürieren.
- 3 Falls der Mixer nicht genug Power hat, die Früchte leicht antauen lassen und etwas Milch oder pflanzliche Milchalternative hinzugeben.
- 4 Mit frischen Beeren und gehackten Pistazien garnieren und genießen.

**Tipp:** Direkt nach dem Mixen ist die Nicecream am leckersten. Erneutes Einfrieren nimmt dem Eis die Cremigkeit und den Geschmack.

# EISKALTE VERFÜHRUNG

Lust auf außergewöhnliche Eiskreationen, die sich auch noch schnell und einfach zubereiten lassen? Dann probieren Sie diese Rezepte aus und genießen Sie die **fruchtig-cremigen Erfrischungen**.

## MASCARPONE-AMARENAKIRSCHS

MIT UND OHNE EISMASCHINE

**Zutaten für 6–8 Kugeln:** • 2 Eigelb • 100 g Zucker • 150 g süße Sahne • 200 g Mascarpone • 200 g Amarenakirschen (aus dem Glas) • Gelierzucker • gehackte Pistazien (zum Garnieren) • Eiswaffeln

**Zubereitungszeit:** 25 Minuten (ohne Gefrierzeit)

- 1 Eigelb und Zucker im Topf kalt verrühren und dann im Wasserbad abschlagen, bis die Masse dicklich wird.
- 2 Nach und nach Sahne hinzufügen und so lange schlagen, bis die Masse leicht eindickt. Aus dem Wasserbad nehmen, 2 bis 3 Minuten weiterschlagen und ganz abkühlen lassen. Mascarpone leicht verrühren und unter die Eimasse ziehen.
- 3 Eimasse in die Eismaschine füllen und so lange rühren lassen, bis die Masse fest ist. Wenn keine Eismaschine vorhanden ist, die Masse in das Gefriergerät stellen und alle 30 Minuten durchrühren, bis die Masse gefroren ist.
- 4 Währenddessen die Kirschen mit etwas Saft aus dem Glas und Gelierzucker (dafür die Mengenangaben auf der Packung beachten) aufkochen und abkühlen lassen.
- 5 Kalte Kirschmasse unter das gefrorene Eis heben.
- 6 Das Eis mit Pistazien garnieren und in Schälchen mit Waffel anrichten.



### EINKAUFSZETTEL

QR-Code scannen und Zutatenliste der Rezepte aufs Smartphone laden

## Neustart bei Fördergeldern

**DIE FÖRDERUNG** für energetisches Bauen und Sanieren wird schrittweise neu organisiert und weiter verbessert. Anfang 2021 startete die Bundesförderung für effiziente Gebäude (BEG). Sie fasst das CO<sub>2</sub>-Gebäudesanierungsprogramm der KfW-Förderbank und Förderungen des Bundesamts für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle zusammen. Los geht die Umstellung mit der neuen Bundesförderung für Einzelmaßnahmen: Über diese werden seit 1. Januar zum Beispiel die Wärmedämmung oder Erneuerung von Fenstern und Türen bezuschusst. Mehr Infos unter [www.bmwi.de](http://www.bmwi.de), Stichwort BEG.

### LITHIUM AUS WASSER

Lithium ist als Rohstoff vor allem für Batterien der E-Mobilität begehrt, der Bedarf steigt weltweit. In einem Pilotprojekt des Geothermiekraftwerks Bruchsal wird das Leichtmetall aus 160 bis 180 Grad heißem Tiefenwasser gewonnen. Ein Liter enthält rund 150 Milligramm Lithium, pro Jahr ließe sich damit eine Menge zur Produktion von 20.000 Batterien gewinnen. Der eigentliche Zweck des Geothermiekraftwerks ist aber natürlich ein anderer: Es erzeugt umweltfreundlich Wärme und Strom.

544.000  
Kilometer messen  
die deutschen Trinkwasserleitungen. Eine  
Strecke etwa so weit  
wie zum Mond und  
halb zurück.

## Gärten für heiße Sommer

**WEIL DER KLIMAWANDEL** die Sommer heißer und trockener macht, braucht der eigene Garten immer mehr und öfter Wasser zum Gießen. Die Alternative: Gewächse, die mit weniger Wasser auskommen und damit Zeit, Geld und Ressourcen sparen. Mediterrane Pflanzen wie Lavendel oder Prachtkerzen wurzeln so tief, dass sie auch Dürreperioden überstehen. Im Kräutergarten müssen Rosmarin, Thymian, Oregano und Salbei weniger gewässert werden als Kräuter mit weichem Grün wie Petersilie, Basilikum oder Zitronenmelisse. Ein Teil des Rasens lässt sich zur Blumenwiese umgestalten, die weniger Wasser benötigt. Kein Wasser sparen sollten Hobbygärtner\*innen bei naturnahen Teichen und Wasserstellen für Vögel und Insekten.

Doch nicht nur blühen soll der Garten, sondern auch kühlen. Bäume, Büsche und Kletterpflanzen spenden selbst bei großer Hitze Schatten und ermöglichen einen angenehmen Aufenthalt im Freien. Gartenteiche verschaffen ebenfalls Kühlung. Gartenbauvereine und Naturschutzverbände bieten Kurse an, wie sich Gärten umwelt- und klimagerecht gestalten lassen – und so auf die veränderten Wetterbedingungen besser vorbereitet sind.



### ELEKTROBOOTE AUF AMSTERDAMS GRACHTEN

Rund vier Millionen Passagiere sind jedes Jahr auf den Grachten der Stadt unterwegs. Nun soll eine schwimmende Ladestation für mehr Elektroboote sorgen, wie dieser Film zeigt: [mehr.fyi/e-boote](http://mehr.fyi/e-boote)

Foto: trurnit GmbH – Ekkehard Winkler



**Energieausweise müssen künftig detaillierter Auskunft über Wohngebäude geben.**

## Neue Regeln: Energieausweis

**SEIT 1. MAI 2021** gelten neue Regeln für Energieausweise von Gebäuden. Wie bei Energiebedarfsausweisen ist nun auch bei Energieverbrauchsausweisen jeder, der ein Haus besitzt, verpflichtet, detaillierte Angaben zur energetischen Bewertung des Gebäudes zu machen. Wer Energieausweise ausstellt, muss die Angaben vor Ort oder anhand geeigneter Fotos prüfen. Außerdem wird die Höhe der Kohlendioxid-Emissionen in den Energieausweis aufgenommen. Die Änderungen betreffen Energieausweise, die 2011 oder davor ausgestellt wurden. Da Energieausweise nur zehn Jahre lang gültig sind, müssen Immobilienbesitzer\*innen sie unter Umständen erneuern lassen. Für Verkäufer\*innen und Vermieter\*innen von Ein- oder Zweifamilienhäusern ist der Bedarfsausweis teilweise Pflicht, bei Mehrfamilienhäusern genügt ein Verbrauchsausweis.

# MITMACHEN UND GEWINNEN!

Beantworten Sie die folgenden drei Fragen und gewinnen Sie einen unserer attraktiven Preise.  
**Bitte teilen Sie uns Ihren Wunschgewinn mit!**

- 1** Mit der Handzahnbürste putzt man am besten nach dem Prinzip  
**A** „von Rot nach Weiß“ **B** „von Weiß nach Rot“
- 2** Die Feuerwehr ist mit dem Hochwasserboot der Stadtwerke jetzt auch  
**A** in der Luft mobil **B** auf Schienen unterwegs
- 3** Stadtwerke-Mitarbeiter Björn Requardt arbeitet in der  
**A** Strom-Abteilung **B** Gas-Wasser-Abteilung

Schreiben Sie die drei Lösungen auf eine Postkarte und senden Sie diese an: Stadtwerke Rinteln, Gewinnspiel, Bahnhofsweg 6, 31737 Rinteln.  
 Per Fax: 05751 700-50,  
 per E-Mail: [gewinnspiel@stadtwerke-rinteln.de](mailto:gewinnspiel@stadtwerke-rinteln.de)  
 Stichwort: Preisrätsel  
**Einsendeschluss ist der 30. Juni 2021.**

## WIR GRATULIEREN!

Unsere Gewinnerinnen und Gewinner der Frühjahrsausgabe 2021 stehen fest:  
 Das smarte Alexa „Echo Show 8“ geht an Thomas Golla, mit ihrem nachhaltigen Rucksack ist jetzt Ruth Ossig unterwegs, und Sandra Eggersmann kann mit ihrem Pasta-Maker leckere Nudeln kreieren.  
 Herzlichen Glückwunsch!

Unten sehen Sie unsere neuen Gewinne. Vielleicht trifft das Losglück dieses Mal ja Sie?  
 Wir drücken Ihnen ganz fest die Daumen!

### Teilnahmebedingungen:

Geben Sie bitte Ihren Namen, Ihre Anschrift und/oder Ihre E-Mail-Adresse an. Die Stadtwerke Rinteln GmbH, Bahnhofsweg 6, 31737 Rinteln, verwendet Ihre personenbezogenen Daten zum Zweck, die Gewinnverlosung durchzuführen und im Rahmen dessen zur Benachrichtigung der Gewinner. Eine Übermittlung Ihrer Daten an Dritte findet nicht statt. Die Speicherung Ihrer Daten erfolgt nur so lange, wie sie für die Durchführung des Gewinnspiels erforderlich ist. Weitere Informationen zum Datenschutz gewünscht? Diese finden Sie unter [www.stadtwerke-rinteln.de/intern/datenschutzerklaerung-2](http://www.stadtwerke-rinteln.de/intern/datenschutzerklaerung-2). Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Mitarbeiter der Stadtwerke Rinteln und deren Angehörige können leider nicht teilnehmen. Sammeleinsendungen bleiben unberücksichtigt. Die Stadtwerke Rinteln GmbH übernimmt keine Garantie oder Gewährleistung für die verlostten Gewinne, da es sich um Schenkungen handelt.



### EIS NACH LUST & LAUNE

Frozen Joghurt, Eis oder Sorbet, mit Mango, Brombeere, Kaffee oder Schokolade? In höchstens 50 Minuten zaubert die Eismaschine HF250 von H.Koenig zu Hause eisige Lieblingsdesserts. Die verbleibende Wartezeit wird über den LCD-Bildschirm angezeigt, ist das Eis fertig, schaltet sich die Maschine mit dem 150-Watt-Motor ab und kühlt nur noch. Das Fassungsvermögen von 1,5 Litern dürfte fürs Erste eine ganze Familie von Eisfans glücklich machen. Köstliche Aussichten für den kommenden Sommer!

### LIEBLINGSPLATZ

Hineinkuscheln, sanft schwingen und träumen: Im Hängesessel „Boho“ von Mirjan24 relaxen Sie auf cremefarbenen Kissen. Der Korb aus Technorattan bietet eine 80 Zentimeter breite Sitzfläche, das Stahlgestell trägt bis zu 150 Kilogramm. Auf dem Balkon, im Garten, auf der Terrasse oder im Haus: Wo schwingen Sie?



### SCHICK MIT SCHALL

62.000 Schwingungen pro Minute: Bis zu siebenmal mehr Plaque entfernt die Philips Sonicare ProtectiveClean 4500 im Vergleich zu einer Handzahnbürste. Schalltechnologie und eine spezielle Flüssigkeitsströmung säubern Zähne und das Zahnfleisch sanft und effektiv. Zwei Putzprogramme stehen zur Wahl und eine Anzeige erinnert daran, wenn es an der Zeit für einen Wechsel der Aufsteckbürste ist. Eine Akku-Ladung hält bis zu zwei Wochen. Ein attraktives Extra ist das schwarze Reisetui, das die Elektrische unterwegs gut schützt.